Norwegen: Markt mit strategischer Bedeutung

Norwegen investiert langfristig in seine Verteidigungsfähigkeit. Der Schutz großer Seegebiete, der NATO-Nordflanke und kritischer Infrastruktur erhöht die Bedeutung unbemannter Systeme. Die Drohnenstrategie vom Dezember 2025 priorisiert kleinere Luftdrohnen, maritime unbemannte Systeme und Drohnenabwehr.

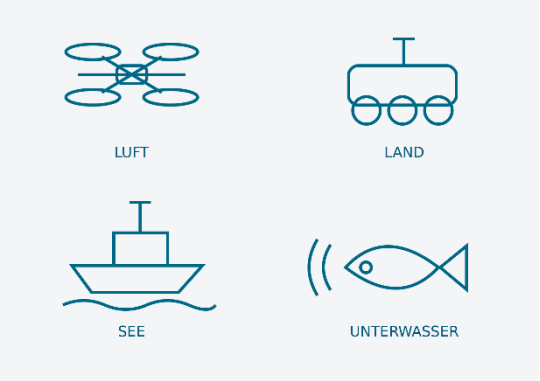
Die Regierung schlug im März 2026 zusätzliche 115 Mrd. NOK für den Verteidigungsrahmen bis 2036 vor. Zu den Schwerpunkten zählen Autonomie, Drohnenabwehr und industrielle Produktionskapazitäten. Daraus ergeben sich Anknüpfungspunkte für spezialisierte deutsche Zulieferer und Technologiepartner.

Trondheim bündelt Forschung, Unternehmen und Erprobungsmöglichkeiten für autonome Systeme. NTNU und SFI AutoShip verknüpfen KI, autonome Steuerung und maritime Industrie. Die Verbindung von ziviler Meeres- und Offshoretechnologie mit Sicherheitsanwendungen eröffnet auch Dual-Use-Kooperationen.

Vorläufiges Programm

Tag	Geplante Programmpunkte
KW 14	**Digitales Zielmarktwebinar** Fach- und Landesspezifische Hintergrundinformationen
Montag, 19.04.2027	Individuelle Anreise nach Trondheim; Kennenlernen der Delegation.
Dienstag, 20.04.2027	**Ziellandbriefing und Marktzugang; Roundtable**; Technologieeinblicke, erste individuelle B2B-Gespräche und Networking.
Mittwoch, 21.04.2027	**Deutsch-norwegisches Drohnen- und Autonomieforum**; Fachbeiträge, Präsentationen der deutschen Unternehmen und vorbereitete B2B-Gespräche.
Donnerstag, 22.04.2027	**Unternehmensbesuche und Demonstrationen** zu maritimen und Unterwassersystemen; technische Vertiefung und weitere B2B-Gespräche.
Freitag, 23.04.2027	**Fachbesuche bei Forschung und Testeinrichtungen**; Abschluss, nächste Schritte und individuelle Abreise.

* Änderungen im Programm vorbehalten. Im Rahmen der Anmeldung werden wir anhand eines Fragebogens Ihre persönliche Interessenslage prüfen und einzelne Programmpunkte entsprechend anpassen. Besuche und Beiträge stehen unter Bestätigungsvorbehalt.



Vier Einsatzbereiche, eine vernetzte Wertschöpfungskette.

Bildnachweis: ChatGPT

Für wen ist die Reise interessant?

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an deutsche Unternehmen der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, insbesondere KMU, entlang der Wertschöpfungskette von Drohnen in Luft, Land, See und Unterwasser. Angesprochen sind Hersteller, spezialisierte Zulieferer, Softwareanbieter, Systemintegratoren und Dienstleister.

Chancen für deutsche KMU

- Sensorik und Nutzlasten: Optik, Kameras, Radar, Sonar und Datenverarbeitung.
- Navigation und Kommunikation: robuste Positionierung, sichere Datenlinks und vernetzte Systeme.
- KI und Software: autonome Steuerung, Sensorfusion, Missionsplanung und Cybersecurity.
- Komponenten und Betrieb: Antriebe, Batterien, Leichtbau, Testtechnik, Wartung und Training.

Ansatzpunkte sind die Zulieferung an norwegische Plattformanbieter, die Integration deutscher Komponenten sowie gemeinsame Entwicklungs-, Test- und Pilotprojekte. Gute Voraussetzungen bieten modulare Lösungen für anspruchsvolle maritime und nordische Einsatzbedingungen.

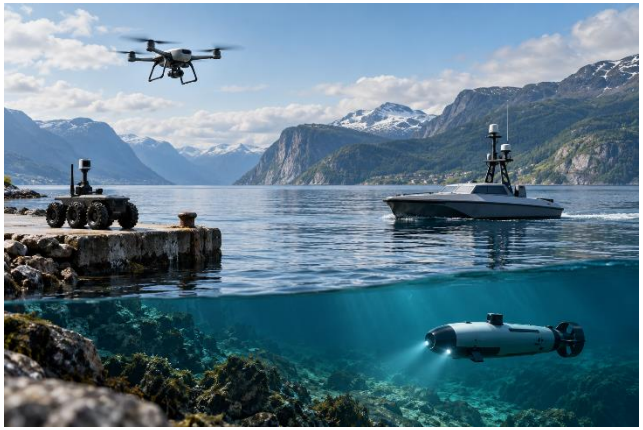
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Drohnen & autonome Systeme in Norwegen

Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Sicherheits- und Verteidigungsindustrie mit Fokus entlang der Wertschöpfungskette von Drohnen (Luft, Land, See, Unterwasser)
Trondheim | 19-23.04.2027



DREBERIS
INTERNATIONAL STRATEGY CONSULTANTS



KI-generiertes Themenbild (ChatGPT) : unbemannte Systeme in Luft, Land, See und Unterwasser.

Geschäftskontakte in Norwegen aufbauen

DREBERIS GmbH organisiert im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) die Geschäftsanbahnungsreise nach Norwegen. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative „Sicherheits- und Verteidigungsindustrie“ und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

.

Im Mittelpunkt der Reise steht die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie mit besonderem Fokus auf die Wertschöpfungskette von Drohnen in den Bereichen Luft, Land, See und Unterwasser.

In Trondheim lernen Sie Marktanforderungen und potenzielle Partner kennen. Individuell vorbereitete B2B-Gespräche, Unternehmenspräsentationen und Fachbesuche helfen, Kooperationsmöglichkeiten für Ihre Technologie zu prüfen.

Warum Trondheim?

Trondheim verbindet maritime Robotik und

Ihr Nutzen auf einen Blick

• **Passende Kontakte**: individuell vorbereitete Geschäftsgespräche mit norwegischen Unternehmen und weiteren relevanten Akteuren.
• **Sichtbarkeit**: Präsentation Ihrer Lösungen vor einem norwegischen Fachpublikum.
• **Marktwissen**: Orientierung zu Beschaffungswegen, Lieferketten und Anforderungen an ausländische Anbieter.
• **Technologieeinblicke**: geplante Fachbesuche und Demonstrationen zu autonomen und unbemannten Systemen.
• **Kooperationen**: Ansätze für Zulieferung, Systemintegration, gemeinsame Entwicklung und Pilotprojekte.
• **Begleitung**: Vorbereitung und Betreuung durch DREBERIS sowie Unterstützung bei den nächsten Schritten.

Marktzugang gezielt vorbereiten

Norwegische Partner erwarten zuverlässige Technik, belastbare Referenzen und klare Integrationsmöglichkeiten. Exportkontrolle, Endverbleib, Sicherheitsanforderungen und erforderliche technische Nachweise sollten frühzeitig geprüft werden. Die Reise hilft, konkrete Anforderungen im direkten Austausch einzugrenzen.

Anmeldung und Teilnahme

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Der Eigenanteil für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Interessierte Unternehmen können sich bereits an DREBERIS wenden. KMU werden vorrangig berücksichtigt.

Reisetermin: 19-23.04.2027
Anmeldeschluss: 15.01.2027
Anmeldelink: HIER

Kontakt

DREBERIS GmbH
Heinrich-Zille-Str. 2
01219 Dresden
Frau Jessica Milintowicz
T: +49 351 862 6430
milintowicz@dreberis.com
www.dreberis.com

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

MITTELSTAND GLOBAL MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY TRADE & INVEST

Impressum

Herausgeber / Redaktion
DREBERIS GmbH

Stand: 05.11.2026

Gestaltung und Produktion
DREBERIS GmbH

Bildnachweis
KI-generiertes Themenbild ChatGPT;
Logos aus den Vorlagen.

Durchführer

DREBERIS (“**DRE**sdner **BER**atung für **I**nternationale **S**trategien”) ist ein internationales Beratungsunternehmen mit Sitz in Dresden/Deutschland und Standorten in Wrocław/Polen sowie Lviv/Ukraine. Seit 27 Jahren helfen wir Unternehmen und Institutionen neue Märkte zu erschließen sowie Expansionsstrategien zu entwickeln - und das auf allen Kontinenten, in 50 Ländern und 50 Branchen. Das Team von DREBERIS bereitet die Delegation vor und koordiniert die Geschäftsanbahnung in Norwegen.

In Kooperation mit

Innovation Norway